

THOMSIT

make it!

A brand of PCI – Für Bau-Profis

R 777

DISPERSIONS-VORSTRICH

Für saugfähige Estriche und Betonböden

EIGENSCHAFTEN

- Bindet Reststaub
- Schließt Poren im Estrich und reguliert die Saugfähigkeit
- Leistungsfähige Haftbrücke
- Hohergeriebig

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmer Vorstrich als Haftbrücke für Thomsit Spachtelmassen:

- Zementestrichen und Betonböden
- Calciumsulfatestrichen
- Spachtelmassen
- Trockenausbauplatten.

Auch einsetzbar vor der Direktklebung von Bodenbelägen mit Thomsit Klebstoffen auf geeigneten Untergründen.

Thomsit R 777 ist keine Abdichtung gegen Feuchtigkeit.

Thomsit R 777 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



TECHNISCHE DATEN

Lieferform	weiß, flüssig
Gebinde	PE-Kanister, 10 kg
Versandeinheit	60 Gebinde pro Palette
Trocknungszeit vor Spachtelarbeiten	
Gipsbasierte Thomsit Ausgleichsmassen auf CSE zementgebundene Untergründe	keine ca. 30 Minuten
Calciumsulfatestriche, Trockenausbauplatten	mind. 6 Stunden
Trocknungszeit vor Direktklebung von Bodenbelägen	
Lösemittel- und Dispersionsklebstoffe	ca. 6 Stunden
PUR-Klebstoffe	ca. 24 Stunden
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Spachtelmassen, Trockenausbauplatten:	
ca. 200 g/m ² , 1 : 1 verdünnt	ca. 100 m ² = ca. 100 g/m ² R 777
Betonböden:	
ca. 300 g/m ² , unverdünnt	ca. 33 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Bei zementären Untergründen

evtl. vorhandene Zementschlämme maschinell beseitigen. Calciumsulfatestriche grundsätzlich anschleifen und absaugen.

VERARBEITUNG

Gebinde vor Gebrauch gut schütteln. Auf Betonböden Thomsit R 777 unverdünnt, sonst 1:1 mit Wasser verdünnt mit einer Lammfellrolle gleichmäßig satt auftra-

gen. Pfützenbildung vermeiden. Bei porösen, sehr saugfähigen Untergründen kann nach dem Trocknen ein zweiter Auftrag erforderlich sein.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Nur mit sauberem Wasser verdünnen.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Die Trocknungszeit ist von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und weniger saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel) 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt,

gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

GISCODE D 1	lösemittelfrei
EMICODE EC ↑ PLUS	sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen (www.beb-online.de).
- „Beurteilen und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ des Industrieverbandes WerkMörtel e.V., Duisburg.
- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Bundesverbands des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg.
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@basf.com
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.